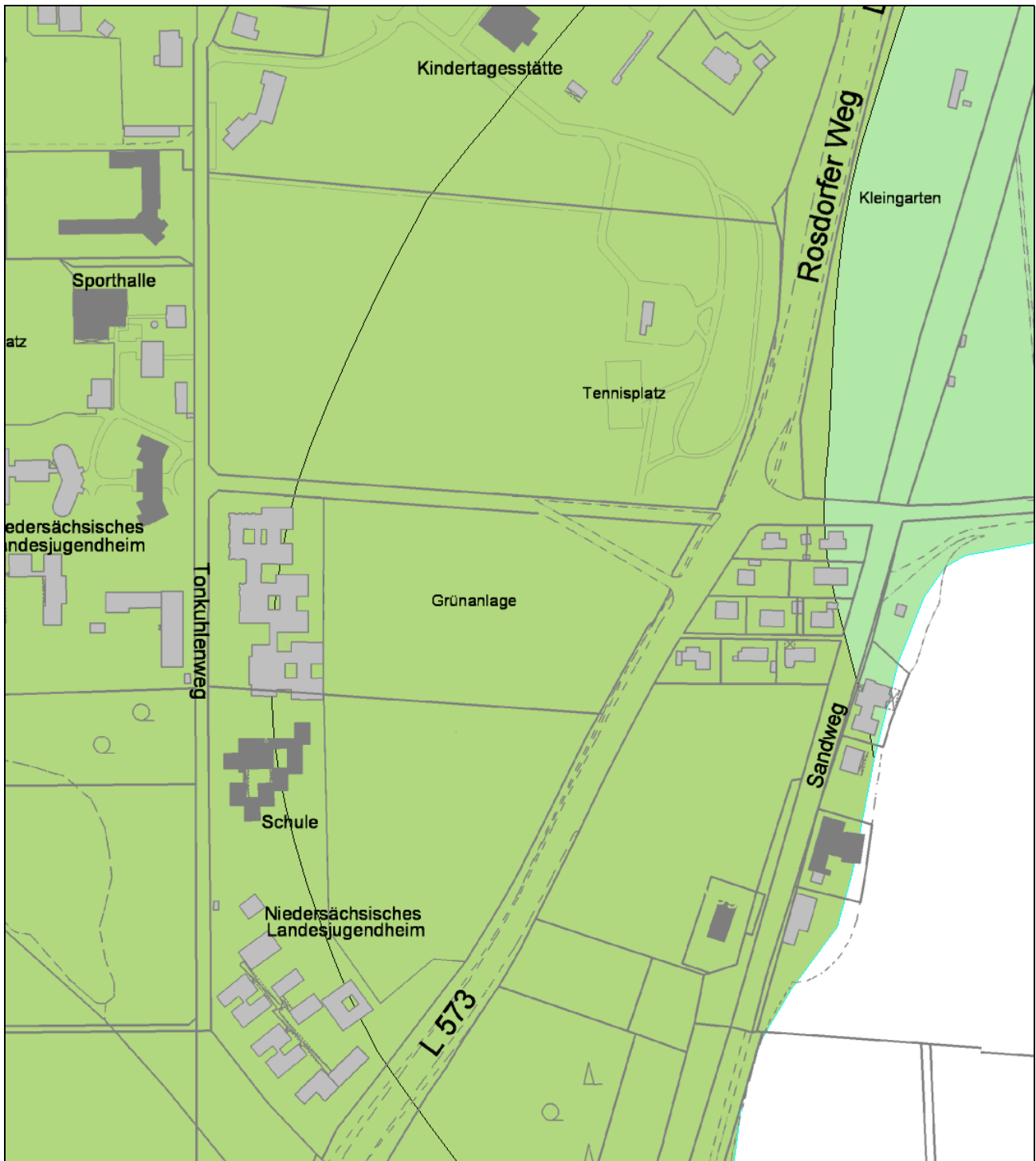


Themen: Topografien, Ingenieurgeologische Karte 1 : 50 000



Legende

Ingenieurgeologische Karte von Niedersachsen 1 : 50 000



Wasser



Künstliche Auffüllung

Lockergesteine



Organische und biogene Lockergesteine



Sehr gering bis gering konsolidierte bindige* Lockergesteine, weich, z.T. organisch, lagenweise Torf und Sand



Gering bis mäßig konsolidierte feinkörnige, bindige* Lockergesteine, z.T. mit organischen Einlagerungen



Cering bis mäßig konsolidierte feinkörnige, bindige* Lockergesteine



Mäßig bis gut konsolidierte feinkörnige, bindige* Lockergesteine



Mäßig bis gut konsolidierte gemischtkörnige, bindige* Lockergesteine, lagenweise Sand und Kies



Großschichtiger Wechsel von bindigen* und nichtbindigen Lockergesteinen



Nichtbindige, grobkörnige Lockergesteine, locker gelagert, z.T. mit organischen Beimengungen, lokal Torf-, Muddelagen



Nichtbindige, grobkörnige Lockergesteine, locker gelagert



Nichtbindige, grobkörnige Lockergesteine, überwiegend mitteldicht bis dicht gelagert



Kalkschlamm, örtlich fester poröser Kalk bis Kalkstein



Rutschmassen

Festgesteine



Ausgeprägt wasserlösliche Gesteine



Veränderlich feste Gesteine mit Einlagerungen von wasserlöslichem Gipsstein, z.T. auch mäßig harte bis harte Festgesteinslagen

Veränderlich feste, sehr mürbe bis mürbe Gesteine ($q_u = 1,25$ bis 5 MN/m^2)Mäßig mürbe Gesteine ($q_u = 5$ bis $12,5 \text{ MN/m}^2$)

Veränderlich feste Gesteine mit Einlagerungen von mäßig hartem bzw. hartem Festgestein



Mäßig harte bis harte Festgesteine mit Einlagerungen von veränderlich festen Gesteinen

Mäßig harte Festgesteine ($q_u = 12,5$ bis 50 MN/m^2)Harte Festgesteine, sedimentär ($q_u > 50 \text{ MN/m}^2$)Harte Festgesteine, magmatisch/metamorph ($q_u > 50 \text{ MN/m}^2$)

Überlagerungen organischer Lockergesteine



Bsp.: Organische Lockergesteine über ausgeprägt wasserlöslichen Gesteinen

* Bei bindigen Böden ändert sich die Konsistenz je nach Wassergehalt von weich (nass) bis fest (ausgetrocknet). Wasserzutritt und gleichzeitige mechanische Beanspruchung führen zu starker Verminderung der Tragfähigkeit.